

Joseph Sieber

DIRIGENT

Joseph Sieber ist Assistenzdirigent der Basel Sinfonietta und Künstlerischer Leiter der Vermittlungsinitiative Simple Symphony. Der «Brückenbauer für ein neues Publikum für klassische Musik» (Luzerner Zeitung) hat das von ihm gegründete Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO in den sieben Jahren unter seiner Leitung zu einem der vielseitigsten und vielbeachteten Jungformationen der Schweiz entwickelt und als Pionier im Gebiet der Nachwuchsförderung und neuartiger Orchesterproduktionen zahlreiche Preise gewonnen (u.a. Europäischer Musikvermittlungspreis).

Ausgebildet in der Schweiz, England und den USA und heute in Paris wohnhaft, war der junge Dirigent Conducting Fellow der Lucerne Festival Academy und des Cabrillo Festivals in Kalifornien. Er kann auf die Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern zurückblicken und konzertierte u.a. mit dem BBC Philharmonic (UK), dem Lucerne Festival Contemporary Orchestra (CH), der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz (DE), dem Denver Philharmonic Orchestra (USA), dem Plovdiv State Opera Orchestra (BG), der New Sinfonia (WL) und dem Argovia Philharmonic (CH). Außerdem arbeitete er als Assistenzdirigent mit Orchestern wie dem Orchestre National de France (FR) und dem Philharmonia Orchestra (UK) sowie für Dirigenten wie Susanna Mälkki, Marin Alsop, Cristian Măcelaru, Domingo Hindoyan und Jonathan Nott. In Meisterkursen und Coaching vertiefte er sein Repertoireverständnis bei Bernhard Haitink, Claudio Abbado und Johannes Schlaefli sowie 2026 als Mentee von Sascha Goetzl beim Orchestre National des Pays de la Loire in Nantes. Zudem erreichte er die Halbfinalrunden der Jorma Panula International Conducting Competition und der International Competition Lovro von Matačić.

Im Bereich der Oper und des Musiktheaters hat Joseph bereits in seiner Jugend als Korrepetitor, Komponist und schliesslich als Dirigent gewirkt. Die Zusammenarbeit mit Sänger*innen hat er als langjähriges Mitglied und Assistent des Schweizer Jugendchors sowie des EuroChoirs vertiefen können und schliesslich volle Produktionen am RNCM in Manchester (UK) und der ASU in Phoenix (USA) assistiert. Im Bereich der Zeitgenössischen Musik hat Joseph über die Jahre bereits dutzende Uraufführungen dirigiert und mit spezialisierten Formationen wie dem Ensemble ö! oder der Ensemble Modern Academy konzertierte.

Joseph machte bereits in jungen Jahren und in mehreren Disziplinen auf sich aufmerksam: nebst schauspielerischen Aktivitäten für das Luzerner Theater oder das Schweizer Fernsehen trat er beispielsweise bereits während seines Studiums sowohl als Klaviersolist wie auch als Dirigent im Rahmen des Lucerne Festival im Konzertsaal des KKL auf. Seine künstlerischen Initiativen schlugen über die Landesgrenzen hinaus Wellen, z.B. als das von ihm komponierte und geleitete Musiktheaterprojekt Verona 3000 für den Europäischen Musikvermittlungspreis nominiert wurde, eine Zusammenarbeit mit der Rapperin und Beatbox-Vize-Weltmeisterin Steff la Cheffe monatelang die Charts anführte und ein choreografiertes Mozart-Requiem mit dem Schweizer Jugendchor schweizweit Erfolge feierte. Der charismatische Redner gab 2024 seinen ersten TEDx-Talk unter dem Titel «Dare to be an Artist» und moderiert regelmässige Konzerte und Konzerteinführungen.

Seine musikalische Ausbildung begann mit Klavierunterricht bei Konstantin Lifschitz und Komposition bei Dieter Ammann an der Musikhochschule Luzern; ergänzend nahm er Privatunterricht bei der

Neuhaus-Schülerin Esther Yellin. Es folgte ein Dirigierstudium am Royal Northern College of Music in Manchester, das er mit der höchsten Auszeichnung für sein Diplomkonzert mit dem BBC Philharmonic abschloss, sowie ein Doktorat in Orchester- und Operndirigieren an der Arizona State University bei Jeffery Meyer.